

**Beschlussvorlage**

Fachbereich/Amt/Stab: I/15	Datum: 20.02.2019	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		666/16
1. Hauptausschuss	07.03.2019		Eingang Büro des Bürgermeisters:  B.-U, 22/2.19
2.			
3.			
<b>Betrifft:</b> Digitalisierung der Rats- und Ausschussarbeit Einführung eines webbasierten Rats- und Bürgerinformationssystems			Bezug auf Beratung am:  Vorlagen-Nr.:

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Einführung eines webbasierten Rats- und Bürgerinformationssystems zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird mit den Vorbereitungen zur Einführung einer digitalisierten Rats- und Ausschussarbeit zu Beginn der 17. Wahlperiode des Rates (2020) beauftragt.

<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis  <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

## **Begründung:**

### **Ausgangslage**

Sich an den selbst auferlegten Sparkurs zu halten ist oberstes Ziel von Politik und Verwaltung. Daher wird seit 2011 eine digitale Zustellung der Sitzungseinladungen und sonstiger Informationen praktiziert, nicht jedoch auf den Druck von Sitzungsunterlagen, wie Beratungsvorlagen und Niederschriften, verzichtet. Nach entsprechender Umfrage bei Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern in den Ausschüssen bestand seinerzeit noch eine nachvollziehbare Zurückhaltung, diese Unterlagen ausschließlich in digitaler Form zu erhalten. Der Versand der weiterhin gewünschten Papierunterlagen durch Boten konnte bereits insofern kostensparender gestaltet werden, indem personifizierte und wiederverwendbare Mappen für die Zustellung von Papierunterlagen in die Fraktionsräume eingeführt wurden. Fast alle Mandatsträger verfügen inzwischen über einen Internetzugang, der im digitalen Zeitalter für ein modernes und zeitgemäßes Ratsinformations-System genutzt werden könnte.

### **Grundsätzliche Ziele und Funktionen**

In der Praxis wird immer mehr erkennbar, dass sich Mandatsträger eine Befreiung von der Papierflut sowie eine funktionale Recherchemöglichkeit (Volltextsuche, Suche nach Vorlagennummern, Gremien) wünschen. Dies lässt sich durch ein webgestütztes Ratsinformations-System ermöglichen und wird in vielen Verwaltungen bereits erfolgreich eingesetzt.

Für eine leistungsfähige, transparente, bürgerfreundliche und moderne Stadt Burscheid schlägt die Verwaltung die Einführung eines solchen Systems mit Beginn der 17. Wahlperiode des Rates (2020) vor.

### **Folgende Vorteile sind mit der Einführung zu erwarten:**

- Alle kommunalpolitisch Interessierten und Beteiligten erhalten eine verbesserte Möglichkeit der Information.
- Alle öffentlichen Beratungsvorlagen, Tagesordnungen für Sitzungen sowie Sitzungsniederschriften wären im Internet kompakt einsehbar und rund um die Uhr verfügbar.
- In einem benutzergeschützten Bereich stehen ebenso die nicht-öffentlichen Unterlagen digital zur Verfügung.
- Der zeitliche Aufwand der Mandatsträger kann durch die schnelle Einsichtnahme in aktuelle und archivierte Vorlagen verringert werden; die Informationsbeschaffung wird qualitativ gesteigert.
- Mit einer Notizfunktion besteht für die Mandatsträger die Möglichkeit, sich individuell die Unterlagen elektronisch vorzubereiten.
- Eine Volltextrecherche ermöglicht eine umfassende und einfache Sitzungsvorbereitung.
- Der Archivierungsaufwand des Einzelnen kann minimiert und muss nur einmal von der Verwaltung zentral abgewickelt werden. Jeder Mandatsträger kann darauf dezentral zugreifen, was in der Summe einen erheblichen Zeitaufwand einspart.
- Die Verwaltung kann durch elektronische Vorlagenbearbeitung (Workflow) noch effizienter arbeiten; die vielfältigen Recherchemöglichkeiten (s.o.)

gewährleisten für alle Fachämter eine einfache und umfassende Informationsmöglichkeit.

- Die Papierflut wird eingedämmt und schont die Umwelt.
- Die Informationsqualität und der Zugang zu Informationen zur Stadtpolitik für die Bürgerinnen und Bürger werden verbessert und die Transparenz politischer Entscheidungsprozesse erhöht.

### **Angedachtes Vorgehen der Verwaltung**

- Einholung von Vergleichsangeboten einschlägiger Softwareanbieter für den einmaligen Einführungsaufwand (Lizenzkosten und Erstinstallation der Software, Beratung, Projektplanung sowie Schulungskosten für die Verwaltung) und den laufenden Aufwand. Die Kosten und Folgekosten für die Einführung des Systems werden nach Vorliegen der Angebote mitgeteilt. Finanzmittel hierfür sind im Haushalt 2019 ff eingeplant.
- Abstimmung mit der Politik / Fraktionen, wie im Einzelnen die künftige digitale Rats- und Ausschussarbeit erfolgen kann (z. B. Bereitstellung einer Pauschale für die Nutzung des privaten Tablets bzw. finanzieller Zuschuss für eine Anschaffung, wenn auf Papier verzichtet wird, Schulungen zur Einführung für die Nutzer, ggfs. Angebot einer freiwilligen Probephase).
- Um einen Produktivstart zur neuen Wahlperiode des Rates (2020) zu ermöglichen, ist eine Auftragsvergabe zur Einführung eines webbasierten Rats- und Bürgerinformations-Systems vor der Sommerpause 2019 angedacht.
- Nach dem Grundsatzbeschluss und der Entscheidung für ein einheitliches Betriebssystem bzw. der parallelen Verwendung von Android und iOS oder Windows auf Laptops in diesem Jahr könnte spätestens zu Beginn des Jahres 2020 die Software verwaltungsintern eingeführt und erprobt werden. Sobald die Abläufe verwaltungsintern funktionieren, kann der Zugriff für die Mandatsträger und Bürger ermöglicht werden.

### **Mögliche Kosteneinsparungen und Nutzeneffekte**

Mit der Bereitstellung eines Rats- und Bürgerinformations-Systems wird in ein Infrastrukturvorhaben investiert, das kurzfristig kaum zur Haushaltskonsolidierung beiträgt, sondern sich erst mittel- bis langfristig rechnen kann. Das System hilft, die politische Arbeit zu verbessern und zu professionalisieren und schafft Potenzial für mehr Bürgerbeteiligung.

In der Verwaltung können sich daneben weitere Rationalisierungsmöglichkeiten im Bereich von Druck- und Versandkosten (Botendienst) ergeben und auch Arbeitsprozesse weiter verbessert werden.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung
--

<input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung: 525503 – Pflegekosten Software 783100 – Vermögensgegen- stände über 410 Euro netto
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschluss- vorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR ca. 20.000 (Investitionen)	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR ca. 10.000
--	---

**Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?**  
 Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und  
 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?

<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
-------------------------------------	--

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

Burscheid fördert...

- Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
- familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
- ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
- Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
- bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
- wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
- wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)

Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

22.02.2019

Der Bürgermeister

Caplan  
 Caplan

**Beschlussausführung:**  
 Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.

Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: